

Referat 31 - Bildung und Archiv	Datum: 30.01.2026	Geschäftszeichen: 31/100-2144
---------------------------------	-------------------	-------------------------------

Gremium Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	beschließend nach § 12 Abs. 2 GeschO
Sitzung am 22.04.2026	öffentlich

Betreff:

**Berufsbildungswerk München - Bedarfsfeststellung für die Erweiterung des Ausbildungsbetriebes Fahrradwerkstatt**

Anlagen:

## Beschlussvorlage

31/BV/011/2026

Öffentlich nach §20 Abs. 1 GeschO

### I. Sachverhalt

#### 1. Ausgangslage

Seit 1.9.2024 werden im Berufsbildungswerk München (BBW) drei Ausbildungsplätze bzw. Plätze für die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) für die Berufe „Zweiradmechatroniker/in Fahrradtechnik“ und „Fahrradmonteur/in“ angeboten. Die Berufe entsprechen den Vorgaben eines Berufes nach § 66 BBiG und ermöglichen damit Menschen mit Hörbehinderung oder Sprachbehinderung und entsprechendem Förderbedarf eine Ausbildung, die den Zugang zum ersten Arbeitsmarkt ermöglicht.

Die Ausbildung der Teilnehmenden erfolgt in Vollzeit, die Dauer der Ausbildung beträgt zwei oder dreieinhalb Jahre. Die praktische Tätigkeit wird dabei unterbrochen von mehreren zweiwöchigen Schulungszeiträumen in der Berufsschule und insgesamt sechszwanzig Wochen Praktikum in externen Betrieben im Verlauf der Ausbildung.

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen hat hierfür mit Beschluss vom 8.3.2023 den Bedarf festgestellt und in der Werkhalle des BBW wurden entsprechende Räumlichkeiten errichtet. Derzeit stehen auf rd. 38 m<sup>2</sup> drei Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bisher wurden hier Teilnehmende im Rahmen der BvB und in Form von Praktika betreut.

#### 2. Entwicklung des Ausbildungszweigs

Der erste Maßnahmeteilnehmer in BvB startete in 6/2024 fest in der Zweiradwerkstatt. Dazu kamen wechselnde Teilnehmende aus anderen Maßnahmen des BBW (Berufsintegrationsklasse BIK und Berufsvorbereitung BVJ) und Praktikanten.

In 9/2024 starteten zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres zwei weitere feste Teilnehmende der BvB, womit alle drei Arbeitsplätze belegt waren.

Von 11/2024 bis 6/2025 gab es einen ersten festen Auszubildenden im Beruf des Fahrradmonteurs. Diese Überschneidung bei den Arbeitsplätzen war nur möglich, weil ein Teilnehmer der BvB mehrere Monate aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen war.

Seit 9/2025 sind nun drei Plätze fest durch Teilnehmende der BvB in der Zweiradwerkstatt besetzt.

### 3. Anlass der Planung

Die drei Teilnehmenden der BvB möchten alle einen Zweiradberuf erlernen und werden am 1.9.2026 mit der Ausbildung in der Fahrradwerkstatt beginnen.

Mit Belegung dieser drei Ausbildungsplätze müssen für die Folgejahre weitere räumliche Kapazitäten geschaffen werden. Dies einerseits, um über die BvB und Praktika weitere Auszubildende anwerben und andererseits, um künftige Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren parallel ausbilden zu können.

Die Teilnehmendenzahlen sollen dabei in den kommenden Jahren um zwei Auszubildende pro Ausbildungsjahrgang ansteigen, um eine wirtschaftliche Belegung zu sichern. Vor diesem Hintergrund erscheint die bestehende Fahrradwerkstatt zu klein.

### 4. Planung

Ziel ist es deshalb, einen funktional einwandfreien Raum zur Nutzung als Werkstatt zu Ausbildungszwecken samt Nebenräumen (Kleinteillager, Lager, Umkleiden, WCs, Pausenraum, Schulungsraum mit Computerarbeitsplätzen) für sieben Auszubildende und BvB-Teilnehmende sowie einen Auszubildenden im bestehenden Gebäude der Werkhalle einzurichten.

Hierzu soll ein bisher durch die unmittelbar angrenzende Kfz-Werkstatt des BBW genutzter Lagerraum mit ca. 70 m<sup>2</sup> im Erdgeschoss der Werkhalle entsprechend umgestaltet werden. Das Kleinteillager, das bisherige Lager (beides im 1.OG), Umkleiden, WCs und Pausenraum (jeweils im EG) bestehen bereits und können wie vorhanden und ohne weitere Nachrüstung genutzt werden.

Bei Umzug der Fahrradwerkstatt in den bisher durch die Kfz-Werkstatt genutzten Lagerraum kann der aktuell bestehende Werkstatttraum ohne weitere Aufwendungen z.B. als Schulungsraum zwischengenutzt werden.

Für die mögliche neue Einrichtung der Fahrradwerkstatt liegt eine Skizze des derzeitigen Ausbilders vor. Die in der Bedarfsplanung aufgezeigte Ausstattung (u.a. Anzahl von Montageständern und Werkbänken) ist anhand einer Planung zu überprüfen. Es ist davon auszugehen, dass die geforderte Ausstattung knapp Platz finden kann. Anforderungen bzgl. Brandschutz und Arbeitsstättenrichtlinien sind in diesem Zuge auch zu berücksichtigen. Die Zugangsmöglichkeiten für Kunden sind noch zu klären. Ein Verkauf von Fahrrädern / Fahrradzubehör ist nicht geplant.

### 5. Einnahmensituation

Der Maßnahmenpreis, also der Erstattungsbetrag der zuweisenden Arbeitsagentur für die Ausbildung eines oder einer Teilnehmenden durch das BBW, beträgt aktuell mtl. 4.345,80 Euro und für die BvB mtl. 2.657,40 Euro. Der Betreuungsschlüssel der Auszubildenden liegt bei 1:7, d.h. ein Ausbilder bzw. eine Ausbilderin betreut max. sieben Auszubildende und Teilnehmende der BvB.

Zusätzlich werden durch die Fahrradwerkstatt Produktionserlöse von ca. 10.000,- Euro jährlich erwirtschaftet.

### 6. Kosten

Von der Bauverwaltung wurde eine grobe Kostenschätzung erstellt. Diese beläuft sich auf 50.000,- Euro und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Schätzung (brutto)</b>
Baumeister, Umbauten		1.000,00 €
Ausbau vorhandener Regale	Ausbildungsschreinerei BBW	2.000,00 €
Umzug Radwerkstatt + Festeinbauten	Ausbildungsschreinerei BBW	10.000,00 €
Malerarbeiten	Ausbildungsmalerbetrieb BBW	3.500,00 €
Elektro: Anpassung Beleuchtung		2.500,00 €
Elektro: Druckluft und Steckdosen		1.000,00 €
Anpassung Lüftung		1.500,00 €
Sanitärarbeiten		1.000,00 €
Ausstattung: Möblierung Werkstatt (Werkbänke + Werkzeug)		10.000,00 €
Ausstattung: Schreibtische, PC, etc.		2.500,00 €
Nachrüstung Schallschutz		10.000,00 €
Unvorhergesehenes		5.000,00 €
<b>Gesamt (brutto):</b>		<b>50.000,00 €</b>

## II. Finanzierungsvorschlag

Notwendige Mittel müssen bei Maßnahmenbeginn gesondert genehmigt werden.

## III. Personalbedarf

Entfällt

## IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: 31.08.2026

Umsetzungsmaßnahme: Baufachliche Prüfung der Machbarkeit der Erweiterung

## Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen stellt den Bedarf für die Erweiterung der Fahrradwerkstatt auf sieben Ausbildungsplätze fest und beauftragt die Verwaltung, die Planungen weiter voranzutreiben.